

**Interpellation FDP-Fraktion:
«Investitionen: was ist verkraftbar?»**

Auf unseren Kanton werden in den nächsten Jahren grosse Investitionsvorhaben zukommen. Wenn man die bekannten Projekte aus dem Gesundheits-, Verkehrs- und Bildungswesen zusammenzählt, dürfte eine Summe von gegen 4 Mrd. Franken zu erwarten sein. Dies entspricht annähernd dem Gesamtaufwand im Budget 2010.

Investitionen in unsere kantonale Infrastruktur sind unumgänglich, wenn wir unseren Standort und unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken wollen. Um dafür gezielt die richtigen Investitionen zu tätigen und unseren Finanzhaushalt nicht nachhaltig aus dem Lot zu bringen, braucht es eine klare, departementsübergreifende Festlegung der Prioritäten. Erst nach Festlegung dieser Prioritäten und nach Klärung der Finanzierung von Investitions- und Betriebskosten kann verantwortungsbewusst über grosse Investitionsprojekte entschieden werden.

Wir bitten deshalb die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, departementsübergreifend Schwergewichte bei den Investitionsvorhaben festzulegen?
2. Wird die Regierung diese Schwergewichtsbildung im Aufgaben- und Finanzplan 2011-2013 transparent darlegen?
3. Wird die Regierung Perspektiven für die weitere Schwergewichtsbildung ab 2014 frühzeitig, vorzugsweise ebenfalls im Aufgaben- und Finanzplan 2011-2013, darlegen?
4. Welche Optionen sieht die Regierung, um das grosse Investitionsvolumen und die sich aus den Investitionen ergebenden Betriebskosten unter Wahrung einer vertretbaren Steuerbelastung zu finanzieren?»

30. November 2009

FDP-Fraktion